

Für Weihnachten 1922

„Hochgenuß für Geist und Gemüt“ nennt die Presse

Neue Christoterpe

Herausgegeben von

Adolf Bartels u. Julius Kögel

44. Jahrgang 1922. Mit Bildern von Wilhelm Steinhausen.

Preis geh. M. 3.25; kart. M. 3.50; Geschenkband M. 4.—;
Goldprägung M. 4.50; acht Goldrelief Ganzleinen M. 6.35.

Inhalt: v. Lagerfeld, Schwed. Reformation. — Brausewetter, Eis-rose. — Rudolf Steiner. — Wilh. Steinhausen. — E. Stange, Das christl. Jugendwerk. — J. M. v. Löwenfeld, Die Krähen von Runersdorf. — Ahnen. — Gedichte von W. v. Scholz, M. Jung- nidel, F. Schanz, M. Sauer u. a.

Einige der vielen Anerkennungen:

Besch eine Fülle von Belehrung, Unterhaltung und feiner Poesie ist doch in diesem edlen Buche zusammengefaßt. *Süddeutsche Zeitung.*
Das schöne Buch wird wieder in allen Häusern, in die es kommt, mit Jubel begrüßt werden. *Pfarrhaus.*

Ein Bild vom Kämpfen und Werden in der ältesten Christenheit

Gajus von Derbe der Gefährte des Paulus

von

F. Brocks

Fein gebunden M. 5.—

Der Roman bringt so farbige Schilderung der geistigen, philosophischen und religiösen Bewegungen, sowie des Lebens und Treibens in den kleinen und großen Städten der Südlüste Kleinasiens, daß jeder Freund historischer Erzählung seine Freude hat. *Weserzeitung.*
Der beste christl. Kulturroman der letzten Jahrzehnte. *Licht und Leben.*

Zwei neue Lebensführer für heranwachsende Mädchen!

Soeben erschien die 4. Auflage von

Du

Eine Gabe für junge Mädchen
in der Zeit ihres Wachsens und Werdens

von

Paul Haffe

Geschenkband, mit 31 Bildbeigaben M. 2.—; Halbkleinen M. 2.50
Inhalt: Glaube. — Kirche. — Vaterland. — Elternsegen. — Beruf. — Bücher. — Bibel. — Zukunft.

Aus der Fülle der hervorragenden Anerkennungen:

Ein entzückendes Buch für die heranwachsenden jungen Mädchen. *Evang. Missionen.*
Prachtvoll für nachdenkende Mädchen. *Magdeburger Zeitung.*
... Es sollte in die Hände möglichst vieler junger Mädchen kommen. *Innere Mission.*

Neu ausgestattet als achte neuzeitliche Auflage erscheint

An fremder Leute Tisch

Zwölf Briefe einer mütterlichen Freundin

von

G. von Mühlfeld

Vorn. v. P. Haffe und Titelv. Th. Schüz, „Abschied vom Elternhaus“
Fein kartoniert M. 1.50

Inhalt: Ins Leben hinein. — Das Verhältnis zur Herrschaft und zu den Mitangestellten. — Die Arbeit. — Freude und Erholung. — Sittlichkeit. — Allerhand Fehler. — Treue und Anhänglichkeit. — Krankheitszeiten. — Schlimme Einflüsse. — Das Verhältnis zu Gott. — Anhang: Verzeichniss der Marthaheime.

Für Hausangestellte zum Geschenk, für Jungfrauenvereine und für Volksbibliotheken ist dies ein beliebtes, praktisches Buch. Nicht trockene Belehrungen und kühle Mahnungen werden hier gegeben.

Gleichzeitig seien in empfehlende Erinnerung gebracht:

<p>Der Ratschreiber von Landshut Von Aug. Sperl Geb. M. 3.— Wir atmen den Geist des Mittelalters, träumen am Sommerabend u. genießen im Schloßhof den Zauber der Mondnacht. <i>Pfälz. Lehrerzeitung.</i></p>	<p>Schwesterchen u. and. Nov. von Dörthe Kögel Geb. M. 3.— Vier Novellen, die feinstes Empfinden u. reiches Können bekunden: Die Geschichte eines gütigen, selbstlosen Mädchens, eine Künstlernovelle, ein Rosenmärchen und „ein letztes Blatt der Chronik.“ <i>Hamburger Korrespondent.</i> Eine Perle für den Weihnachtstisch. <i>Schwäb. Tageszeitung.</i></p>	<p>Oretulas Heirat u. Letzte Skizzen Von Fritz Anders Bastband M. 5.— Diese Idylle aus dem 30-jährigen Kriege und die angefügten Skizzen des Volkshumoristen Fr. Anders wird den Freunden seiner schlichten heiteren Muse willkommen sein. <i>Der Türmer.</i></p>	<p>Judas Simon Ischarioth Ein Roman aus eines Volkes großen Tagen Von Thea Kahle Geb. M. 4.— Unstreitig entwirft Kahle ein reiches Bild der Bestrebungen und Parteilungen unter den Juden zur Zeit Christi. <i>Blätter für Volksbibliotheken und Leshallen.</i></p>
<p>Bridelnd Novelle Von August Sperl Geb. M. 1.— Sp. schildert in ergreifender Weise die Kämpfe eines echten Dichters mit einem Verleger, der Schöpfer und Publikum zu niederer Spekulation machen möchte. <i>Dresdner Anzeiger.</i></p>	<p>Im Amt Roman aus dem Pfarrleben Von Anna Schwab Geb. M. 4.— Probleme wie Amt u. Ehe, Pfarrer und Gemeinde, Pfarrer und Wissenschaft. Das entrollt die Verfasserin in geschickter Weise vor unseren Augen.</p>	<p>Das stille Sterben Von Robert Schneider Ganzleinen geb. M. 3.— Tagebuchblätter von ergreifender Schönheit, mit dem Inhalt der Liebe einer Prinzessin zu einem Künstler.</p>	<p>Werner Stauf, der Monist Ein Geschichte aus dem Diesseits und Jenseits. Von Gustav Hein Edennert Geb. M. 4.— Im Rahmen einer glücklich durchgeführten Erzählung wird d. Kampf der Weltanschauungen geschildert u. gezeigt, daß sich Monismus u. Materialismus nicht durchführen lassen.</p>

Auf obige Preise kommt ab 15. 9. 22 die Steuerzugsziffer 80 in Anrechnung.

[Z] **Vorzugsangebot: ½ Porto, bei vollem Postpaket auch nach 1. Oktober.** [Z]

S. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung (Paul Seiler), Halle (Saale)